

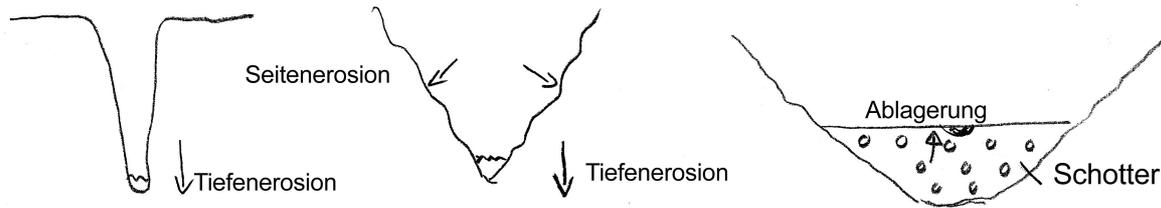
# Talformen in den Alpen

Die Talformen unterscheiden sich nach der Art ihrer Entstehung.

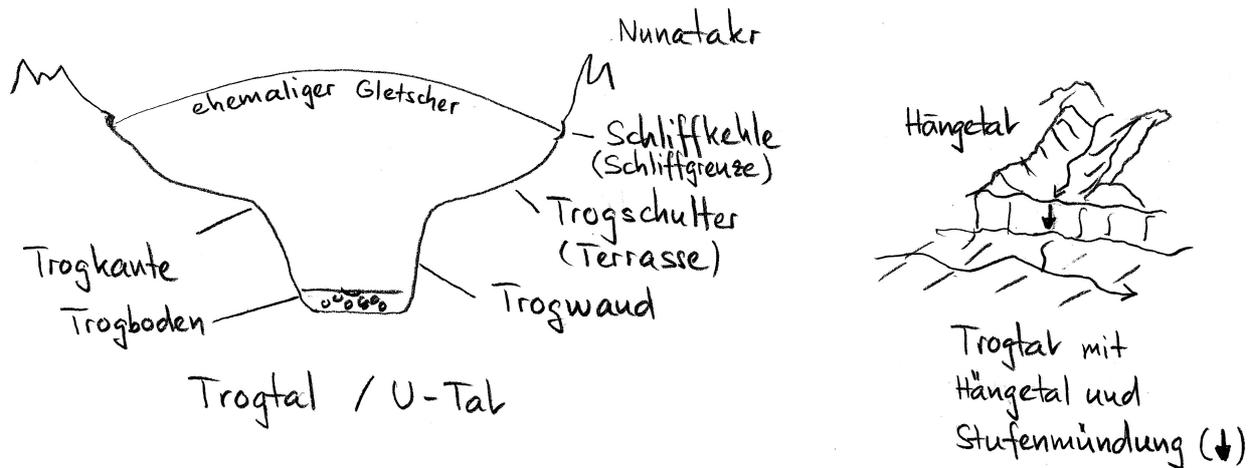
- Die Erosionskraft eines Bachs führt zu einem **Kerbtal** (V-Tal).
- Die Erosionskraft eines Bachs in hartem Gestein führt zu einer **Schlucht**.
- Die Erosionskraft eines Gletschers führt zu einem **Trogtal** (U-Tal).
- Ein Fluss hingegen lagert oft Schotter auf dem Talgrund ab. Es entsteht ein **Sohlentäl**.

Die Skizzen zeigen dir, wie die entsprechenden Täler aussehen:

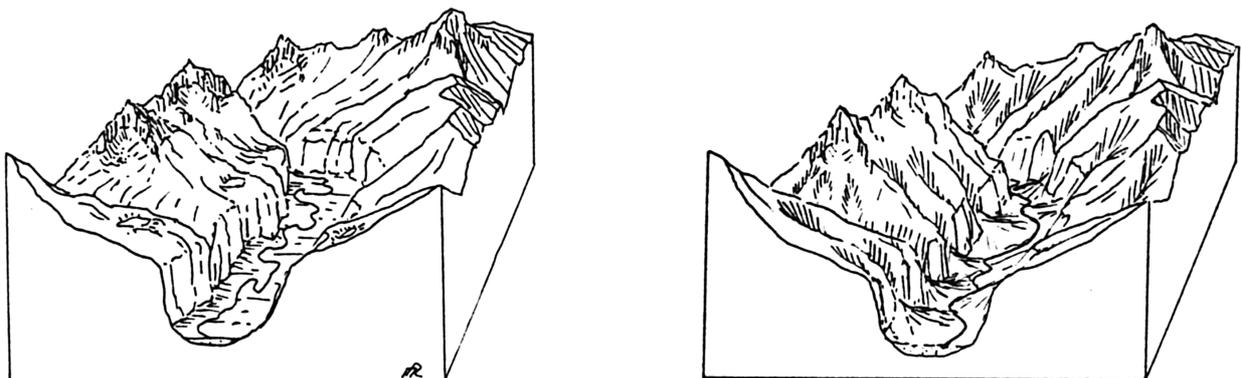
## Fluviatile Formen – geformt durch Wasser



## Glaziale Formen – geformt durch Gletscher



## Kombinierte Talformen: Zuerst durch den Gletscher, dann durch Wasser



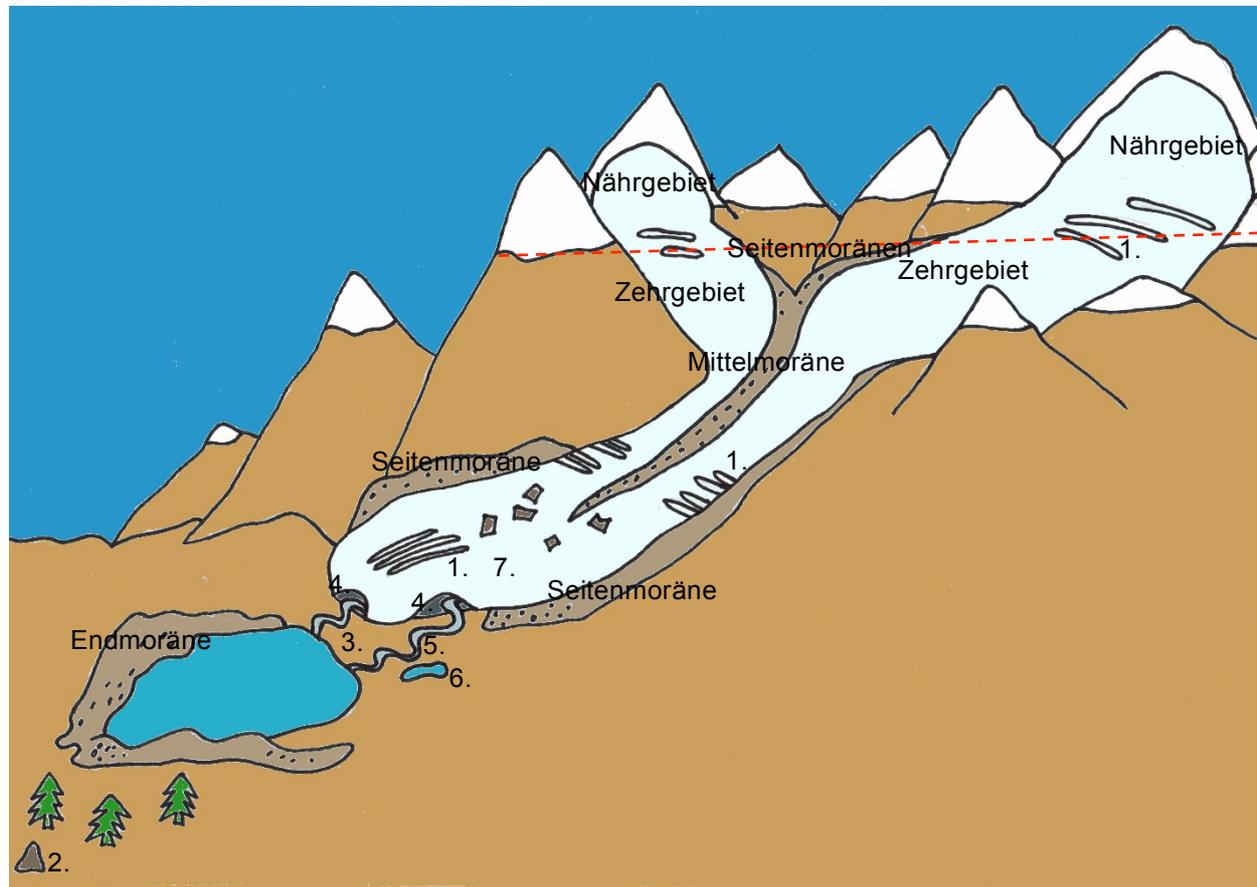
## **Glossar – Erklärung der Fachbegriffe**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Erosion                    | Durch die Bewegung von Wasser oder von Gletschern wird Gestein vom Boden oder von der Seite gelöst, abgetragen. Dadurch wird ein Tal ausgeschürft oder ein vorhandenes Kerbtal kann zu einem Trogtal werden.  |
| Nunatakr                   | Das sind Berggipfel, die während der Eiszeit aus dem Eis ragten. Sie bestehen aus kantigen und verwitterten Felsen.   |
| Schiffgrenze               | Diese Grenze markiert den Gletscherhöchststand während der letzten Eiszeit. Sie ist die Grenze zwischen den kantigen, verwitterten Nunatakr und den durch das Eis rund geschliffenen Hängen.  |
| Trogschulter               | Die relativ flache Trogschulter reicht von der Trogkante bis zur Schliffgrenze.   |
| Trogkante                  | So wird der Übergang der flacheren Trogschulter zu den steilen Trogwänden genannt.  |
| Trogwand                   | Steile Talwände.  |
| Hängetal und Stufenmündung | Fließt ein Seitengletscher mit weniger Erosionskraft in einen Hauptgletscher mit mehr Erosionskraft, entsteht ein höher gelegenes Seitental. Da sich dieses Seitental, nachdem der Gletscher geschmolzen ist, über dem Haupttal befindet und durch eine steile Stufenmündung davon getrennt ist, wird es Hängetal genannt. Oft schießt von einem Hängetal ein Wasserfall über die Stufenmündung ins Haupttal. |

## Weitere glaziale Landschaftsformen- geformt durch Gletscher:

- Seitenmoräne: Der Gletscher trägt seitlich Material ab und reißt dieses mit. Es entsteht ein länglicher Wall, welcher beim Rückzug des Gletschers wallförmig abgelagert wird.
- Grundmoräne: Das Gletschereis reißt Material am Boden mit und bereits im Gletscher vorhandenes Material wird angesenkt. Dies bildet die Grundmoräne.
- Mittelmoräne: Diese Moräne entsteht, wenn zwei Gletscher zusammenfließen. Die näher nebeneinanderliegenden Seitenmoränen beider Gletscher vereinigen sich zu einer Mittelmoräne
- Endmoräne: An der Gletscherzunge wird Material mittransportiert und beim Rückzug des Gletschers abgelagert. Es entsteht ein bogenförmiger Wall aus kleinen Hügeln. Vor dem Wall staut sich oft Wasser an, was zu Seen führen kann.

## Der Aufbau eines Gletschers:



1. Gletscherspalten (von oben nach unten: Querspalten, Randspalten, Längsspalten)
  2. Findling
  3. Gletschervorfeld
  4. Gletschertore
  5. Gletscherbach mit Gletschermilch
  6. Toteissee
  7. Gletscherzunge
- Schneegrenze